

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die Bearbeiter	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Formularverzeichnis	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	LIX
Literaturverzeichnis	LV

Kapitel 1 Das erbrechtliche Mandat	1
A. Sachverhaltsermittlung im erbrechtlichen Mandat	4
I. Bedeutung des Mandantengespräches	4
II. Informationspflicht	6
B. Vergütung	7
I. Mandatsannahme	7
II. Gesetzliche Anwaltsvergütung	9
1. Überblick	9
2. Gebühren in zivilrechtlichen Angelegenheiten einschließlich Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	10
a) Überblick	10
b) Beratung	10
aa) Vereinbarung	10
bb) Fehlen einer Vereinbarung	11
(1) Gebühr nach BGB	11
(2) Einigung	12
cc) Auslagen	13
dd) Anrechnung	13
c) Gutachten	14
d) Mediation	14
e) Außergerichtliche Vertretung	15
aa) Überblick	15
bb) Geschäftsgebühr	15
cc) Einigungsgebühr	16
dd) Problem: Entwurf eines Testaments	17
f) Mahnverfahren	17
aa) Überblick	17
bb) Die Vertretung des Antragstellers	17
cc) Vertretung des Antragsgegners	19
g) Erstinstanzliches gerichtliches Verfahren	19
aa) Überblick	19
bb) Verfahrensgebühr	20
cc) Gebührenerhöhung bei mehreren Auftraggebern	20
dd) Anrechnung auf die Verfahrensgebühr	21
ee) Terminsgebühr	23
ff) Einigungsgebühr	24
h) Selbstständiges Beweisverfahren	26
i) Berufung	27
aa) Überblick	27
bb) Verfahrensgebühr	27
cc) Terminsgebühr	27
dd) Einigungsgebühr	28

j) Nichtzulassungsbeschwerde	29
k) Revision	29
l) Verfahren nach Zurückverweisung	30
m) Allgemeine Beschwerdeverfahren	31
aa) Anwendungsbereich	31
bb) Die Gebühren	31
cc) Der Gegenstandswert	32
n) Beschwerden gegen den Rechtszug beendende Entscheidungen betreffend den Hauptgegenstand	32
o) Rechtsbeschwerde nach § 574 ZPO	34
p) Rechtsbeschwerde nach § 70 FamFG	34
q) Zwangsvollstreckung, Vollziehung einer einstweiligen Verfügung oder eines Arrestes	34
aa) Umfang der Angelegenheit	34
bb) Gebühren	35
cc) Gegenstandswert	36
3. Gebühren in steuerrechtlichen Angelegenheiten	36
a) Überblick	36
b) Abgabe einer Erbschaftssteuererklärung	37
c) Einzeltätigkeiten	37
d) Vertretung im Einspruchsverfahren	37
e) Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung vor der Finanzbehörde	39
f) Erstinstanzliches finanzgerichtliches Verfahren	39
g) Verfahren Aussetzung der Vollziehung vor dem Finanzgericht	41
h) Revisionsverfahren, Nichtzulassungsbeschwerde	41
4. Auslagen	42
a) Überblick	42
b) Dokumentenpauschale	42
c) Post- und Telekommunikationsentgelte	42
d) Reisekosten	43
e) Sonstige Kosten	43
f) Haftpflichtversicherungsprämie	43
g) Aufwendungen nach §§ 675, 670 BGB	44
h) Umsatzsteuer	44
5. Vorschuss	44
6. Abrechnung	50
7. Vergütungsfestsetzung nach § 11 RVG	65
a) Überblick	65
b) Antragsberechtigung	65
c) Gegenstand der Festsetzung	65
d) Zuständigkeit	66
e) Nicht gebührenrechtliche Einwendungen	66
f) Verfahren	67
g) Beschwerde	67
h) Erinnerung	68
i) Rechtsbeschwerde	69
j) Kosten	69
k) Kostenerstattung	69
8. Zwangsvollstreckung	70
a) Vergütungsklage	70
aa) Überblick	70
bb) Gerichtsstand	70
cc) Rechtsschutzbedürfnis	70

dd) Gutachten des Vorstands der Rechtsanwaltskammer	70
ee) Besonderheiten bei mehreren Auftraggebern	71
III. Vergütungsvereinbarung	72
1. Überblick	72
2. Unzulässigkeit einer Vereinbarung	73
3. Zeitpunkt der Vereinbarung	73
4. Form	73
a) Überblick	73
b) Formvorschriften	73
c) Rechtsfolgen bei Formverstößen	74
d) Hinweis auf eingeschränkte Kostenerstattung	75
5. Zulässige Vergütungsmodelle	75
6. Erfolgshonorar	76
7. Unangemessene Höhe/Sittenwidrigkeit	77
8. Vorschuss und Fälligkeit	77
9. Abrechnung	77
10. Kostenerstattung	78
11. Rechtsschutzversicherung	78
12. Muster	78
a) Überblick	78
b) Vereinbarung eines Erfolgshonorars	82
IV. Wertfestsetzung	87
1. Überblick	87
2. Die Festsetzung nach dem GKG	88
a) Vorläufige Wertfestsetzung	88
b) Endgültige Wertfestsetzung	90
aa) Beschwerde gegen die endgültige Wertfestsetzung	93
bb) Gegenvorstellung gegen die endgültige Wertfestsetzung	95
cc) Weitere Beschwerde gegen die endgültige Wertfestsetzung	96
3. Die Festsetzung nach dem FamGKG	96
a) Überblick	96
b) Vorläufige Festsetzung	96
c) Endgültige Festsetzung	97
d) Gegenvorstellung	97
e) Beschwerde	97
4. Wertfestsetzung nach dem GNotKG	98
a) Überblick	98
b) Vorläufige Wertfestsetzung	98
c) Beschwerde gegen die endgültige Wertfestsetzung	98
d) Gegenvorstellung	98
e) Weitere Beschwerde gegen die endgültige Wertfestsetzung	98
5. Die Festsetzung nach dem RVG	99
a) Festsetzung	99
b) Keine Gegenvorstellung	102
c) Beschwerde	102
d) Weitere Beschwerde	103
6. Kosten	104
a) Gericht	104
b) Anwalt	104
c) Kostenerstattung	104
V. Gerichtskosten	104
1. Überblick	104
2. Vorauszahlung	105

3.	Schlussrechnung	107
4.	Korrespondenz mit dem Mandanten	109
VI.	Kostenentscheidung in ZPO-Verfahren	112
1.	Überblick	112
2.	Antrag auf Kostenentscheidung	112
a)	Überblick	112
b)	Klagerücknahme	112
c)	Vergleich ohne Einbeziehung des Streithelfers	114
3.	Fehlende oder unvollständige Kostenentscheidung	115
4.	Rechtsmittel gegen Kostenentscheidung	117
a)	Überblick	117
b)	Isolierte Anfechtbarkeit	118
5.	Rechtsbeschwerde	119
VII.	Kostenentscheidung in Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	120
VIII.	Kostenfestsetzung	120
1.	Kostenfestsetzung nach §§ 103 ff. ZPO	120
2.	Kostenentscheidung	121
3.	Kostenfestsetzungsantrag	121
4.	Nachfestsetzungsantrag	123
5.	Festsetzung nach § 788 ZPO	124
6.	Sofortige Beschwerde	125
7.	Erinnerung	126
8.	Rechtsbeschwerde	127
9.	Änderung der Kostenfestsetzung nach Abänderung der Streitwertfestsetzung	128
10.	Vollstreckungsabwehrklage	128
11.	Kosten	129
a)	Gerichtskosten	129
b)	Anwaltskosten	129
c)	Kostenerstattung	129
IX.	Abrechnung bei Prozess- und Verfahrenskostenhilfe	129
1.	Überblick	129
2.	Umfang des Vergütungsanspruchs	130
3.	Analoge Anwendung der Nr. 1008 VV RVG bei Erreichen der Wertgrenze bei mehreren Auftraggebern	130
4.	Prozesskostenhilfe nur für einen von mehreren Auftraggebern	131
5.	Auslagen	132
6.	Vorschuss	133
7.	Die Festsetzung	134
8.	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	135
9.	Weitergehende Vergütung	137
10.	Festsetzung gegen den Gegner	138
X.	Abrechnung bei Beratungshilfe	140
1.	Überblick	140
2.	Vergütungsansprüche ggü. dem Auftraggeber (Rechtsuchenden)	140
3.	Die Vergütung aus der Landeskasse	140
4.	Die Festsetzung	141
5.	Erinnerung	141
6.	Beschwerde	142
7.	Weitere Beschwerde	142
8.	Rechtsbeschwerde/Gehörsrüge	143
9.	Kosten	143

Kapitel 2 Das Mandat vor dem Erbfall	145
A. Lebzeitige Verfügungen	148
I. Ehebezogene Übertragungen	149
1. Unbenannte Zuwendung (Ehegattenschenkung)	149
2. Gütertrennung mit Regelung des Zugewinnausgleichs	155
II. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	158
III. Vorweggenommene Erbfolge	160
1. Einfache Geldschenkung – nicht beurkundet –	160
2. Mittelbare Schenkung	164
3. Schenkung einer Eigentumswohnung unter Nutzungsvorbehalt	168
4. Überlassung von Privatvermögen unter Leistungsvorbehalt	184
5. Ausstattungsvertrag	198
6. Schenkung auf den Todesfall	207
7. Familienpool in Form einer Kommanditgesellschaft	211
B. Testament und Erbvertrag	227
I. Die Vorbereitung der Testamentsgestaltung	227
1. Fragebogen zur Testamentsgestaltung	227
2. Testierfähigkeit	231
3. Testamentsformen	232
a) Eigenhändiges Testament	232
b) Notarielles Testament	235
II. Die einzelnen Verfügungen von Todes wegen	243
1. Die Aufhebung früherer Verfügungen von Todes wegen	243
a) Widerruf eines Einzeltestaments	243
b) Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments	243
c) Aufhebung eines Erbvertrages	247
d) Rücktritt vom Erbvertrag	251
2. Die Erbeinsetzung	254
3. Die Vor- und Nacherbschaft	259
4. Das Vermächtnis	264
5. Die Auflage	272
6. Bedingungen und Befristungen	274
7. Der Ausschluss Verwandter von der Erbfolge	275
8. Pflichtteilsstrafklauseln	276
a) Automatische Pflichtteilsstrafklausel	276
b) Fakultative Pflichtteilsstrafklausel	276
c) Sog. Jastrow'sche Klausel	277
9. Pflichtteilsentziehung	277
10. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	279
11. Sonstige Anordnungen	288
a) Auseinandersetzungsvorbehalt	288
b) Beschränkung der elterlichen Vermögenssorge	289
c) Befreiung von der Inventarisierungspflicht	290
d) Vormundbenennung durch die Eltern	290
e) Anordnungen zur Gütergemeinschaft	291
f) Letztwillige Schiedsklauseln	292
III. Typische Gestaltungsvarianten	293
1. Das gemeinschaftliche Testament	293
a) Gegenseitige Erbeinsetzung ohne Schlusserbenbestimmung	293
b) Berliner Testament	294
c) Vor- und Nacherbschaft	300
d) Vermächtnislösung	301
e) Checkliste	302

2.	Der Erbvertrag	303
3.	Das Geschiedenentestament	311
4.	Das Behindertentestament	312
5.	Verfügungen von Todes wegen zugunsten von bedürftigen und/oder verschuldeten Personen (sog. »Bedürftigen- bzw. Verschuldetentestament«)	316
C.	Ehevertrag und Erbrecht	326
I.	Auswirkungen des Güterrechts im Erbfall	326
1.	Allgemeines	326
2.	Die Gütertrennung	327
a)	Ausdrückliche Vereinbarung einer Gütertrennung	327
b)	Vermeidung der unbewussten Vereinbarung einer Gütertrennung	329
3.	Die modifizierte Zugewinngemeinschaft	329
4.	Die Gütergemeinschaft	331
a)	Vereinbarung der Gütergemeinschaft	331
b)	Ausschluss der Zugehörigkeit zum Gesamtgut durch Dritte (Schenker oder Erblasser)	332
c)	Die fortgesetzte Gütergemeinschaft	333
II.	Auswirkungen des Unterhaltsrechts auf das Erbrecht	335
1.	Ausschluss des § 1586b BGB	335
2.	Modifizierungen des § 1586b BGB	336
a)	Verhältnis zum Pflichtteilsverzicht	336
b)	Ausschluss der Wirkung des § 1585 Abs. 2 BGB	336
c)	Erweiterung der Unterhaltsverpflichtung über den Pflichtteil hinaus	336
d)	Ausschluss der Pflichtteilsergänzungsansprüche	337
D.	Erb-, Zuwendungs- und Pflichtteilsverzichtsvertrag	337
I.	Allgemeines	337
1.	Rechtsnatur und Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	337
2.	Abgrenzung der verschiedenen Verzichtsmöglichkeiten	338
a)	Erbverzicht	338
b)	Pflichtteilsverzicht, § 2346 Abs. 2 BGB	340
c)	Zuwendungsverzicht, § 2352 BGB	341
3.	Kausalgeschäft	343
4.	Aufhebungsvertrag, § 2351 BGB	347
II.	Der Erbverzichtsvertrag	347
1.	Erbverzicht unter Verwandten	347
2.	Gegenseitiger Erbverzicht von Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern	363
III.	Der isolierte Pflichtteilsverzichtsvertrag nach § 2346 Abs. 2 BGB	367
IV.	Der Zuwendungsverzichtsvertrag nach § 2352 BGB	377
1.	Zuwendungsverzicht eines durch Testament Bedachten	377
a)	Einzeltestament	377
b)	Gemeinschaftliches Testament	382
2.	Zuwendungsverzicht bei durch Erbvertrag bedachten Dritten	385
3.	Zuwendungsverzicht analog bei lebzeitiger Zuwendung eines durch Erbvertrag oder gemeinschaftliches Testament gebundenen Erblassers	387
V.	Der Aufhebungsvertrag nach § 2351 BGB	388
E.	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	390
I.	Hinweise und Aufgabenbeschreibung	390
1.	Rechtskenntnisse	390
2.	Verfassungsrechtliche Tangierung	392
3.	Umfassende Beratungs- und Aufklärungspflicht	393
II.	Gestaltungsfragen	394
1.	Gliederungsstruktur	394

2.	Notfallverfügung	394
3.	Stoffsammlung für effiziente Beratung	399
III.	Regelungsbezogene Gestaltungsmuster	400
1.	Vorsorgevollmacht als Generalvollmacht in Vermögensangelegenheiten	400
a)	Definitionen	400
b)	Checklisten	400
aa)	Generalvollmacht	400
bb)	Merkpostenliste Umfangskonkretisierung Vermögenssorge	401
c)	Umsetzungsform	402
d)	Bausteinmuster vermögensrechtlicher Bereich (VvB)	403
2.	Vorsorgevollmacht als Generalvollmacht in persönlichen Angelegenheiten	412
a)	Definitionen	412
b)	Umfang	412
c)	Checkliste persönlicher Bereich (Personensorge)	413
d)	Bausteinmuster Vorsorgeverfügung persönlicher Bereich (VpB)	414
3.	Vorsorgevollmacht als Unternehmervorsorgevollmacht	418
a)	Verdrängungsproblematik	418
b)	Besonderheiten im Unternehmerbereich	418
c)	Handlungsanweisung	418
aa)	Definition	418
bb)	Spektrum	419
d)	Bausteinmuster Unternehmensvorsorge (UV)	419
e)	Richtlinievorgabe	423
f)	Sonderproblem Berufsträger	425
4.	Betreuungsverfügung	425
a)	Definition	425
b)	Umfang	425
c)	Vorschlagsbindung	425
d)	Bausteinmuster Betreuungsverfügung (BV)	426
5.	Patientenverfügung	427
a)	Gesetzeslage	427
b)	Definitionen	428
aa)	Patientenverfügung	428
bb)	Einwilligungsfähigkeit	428
c)	Form	428
d)	Geltungsumfang	428
e)	Eigene Wertungen und Kritik	428
aa)	Entscheidungsverlagerung	428
bb)	Verfassungsrechtliche Problematik	429
	(1) Entscheidung ohne Genehmigungserfordernis?	429
	(2) Gleichbehandlung von wesentlich Ungleichen?	429
	(3) Fremdbestimmte Selbstbestimmtheit?	430
	(4) Phantasie und Realität, Zeitschienen, »Mein Wille geschehe?«	430
f)	Bewusstsein schaffen!	432
g)	Fazit und Auftrag	432
h)	Gestaltungsvoraussetzungen	433
i)	Aufbau einer Patientenverfügung	434
j)	Bausteinmuster Patientenverfügung (PV)	434
6.	»Behandlungsanordnungen im Notfall« Notfallverfügung/Notfallbogen	442
IV.	Kosten/Vergütung	443
1.	Beratung/Gestaltung	443
2.	Betreuertätigkeit	445
V.	Rückblick/Ausblick	446

F. Unternehmensnachfolge und landwirtschaftliches Sonder nachfolgerecht	447
I. Checkliste zur Unternehmensnachfolge von Todes wegen	447
1. Analysephase	448
2. Vermittlungsphase	448
3. Umsetzungsphase	448
II. Regelungen zur Unternehmensnachfolge durch letztwillige Verfügungen	449
1. Die 7 Grundregeln zum Unternehmertestament	450
2. Grundmuster Unternehmertestament	450
3. Sicherung der Unternehmensfortführung	454
4. Unternehmensumwandlung bei Erbgemeinschaft	455
5. Generationensprung	456
6. Vermächtnisweise Unternehmenszuwendung	457
7. Letztwillige Nachfolgerbestimmung gemäß Gesellschaftsvertragsklausel	458
III. Die Testamentsvollstreckung in der Unternehmensnachfolge von Todes wegen	459
1. Anordnung der Testamentsvollstreckung bei einem Einzelunternehmen	459
2. Vergütungsanordnung bei unternehmensbezogener Testamentsvollstreckung . .	464
3. Der Testamentsvollstrecker als Schiedsrichter	469
4. Anhang: Die Schiedsordnung der Deutschen Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten (DSE) e.V., Stand 1.2.2010	471
IV. Nachfolgeklauseln	478
1. Checkliste für die richtige Nachfolgeklausel	479
2. Fortsetzungsklausel	479
3. Einfache erbrechtliche Nachfolgeklausel	480
4. Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel (1)	480
5. Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel (2)	481
6. Rechtsgeschäftliche Eintrittsklausel	482
7. Gesellschaftsrechtliche Eintrittsklausel	483
8. Gesellschaftsrechtliche Eintrittsklausel	483
G. Landwirtschaftliches Sonder nachfolgerecht	485
I. Regelungen vor dem Erbfall	485
1. Hof iSd HöfeO	485
a) Einzeltestament mit Hoferbenbestimmung, Altanteilsvermächtnis und Regelung der Abfindungs- und Nachabfindungsansprüche	485
b) Gemeinschaftliches Testament beim Ehegattenhof mit Hoferbenbestim- mung, Pflichtteilsstrafklausel und Regelung der Abfindungs- und Nach- abfindungsansprüche	494
c) Lebzeitige Hofübertragung	497
aa) Hofübertragungsvertrag mit Nießbrauchs vorbehalt und Regelung der Abfindungs- und Nachabfindungsansprüche	497
bb) Genehmigung des Hofübergabevertrages	510
d) Löschung des Hofvermerks vor dem Erbfall	511
2. Landgut iSd § 2049 BGB	512
a) Testament mit Teilungsanordnung und Schiedsgutachterklausel	513
b) Testament mit Vorausvermächtnis und Schiedsgerichtsklausel	516
Kapitel 3 Das Mandat nach dem Erbfall	521
A. Die außergerichtliche Tätigkeit	526
I. Informationsbeschaffung	526
II. Nachlasssicherung	530
1. Gesetzliche Regelung	530
2. Maßnahmen des Nachlassgerichts	530
a) Anlegung von Siegeln	530
b) Sperrung von Konten	531

c)	Vollmachtswiderruf	532
d)	Amtliche Inverwahrnahme	533
III.	Streit zwischen Erbprätendenten über die Wirksamkeit letztwilliger Verfügungen	533
1.	Ausgangssituation	533
2.	Unwirksamkeitsgründe	534
a)	Bindung an frühere letztwillige Verfügungen	534
b)	Unwirksamkeit wegen fehlender Testierfähigkeit des Erblassers	536
c)	Verstoß gegen § 2065 BGB	541
d)	Gesetzliche Zuwendungsvorbele (Beispiel: § 14 HeimG)/Heimrechtliche Vorschriften	543
e)	Verstoß gegen Formvorschriften	544
f)	Nichtigkeit wegen Verstoßes gegen die guten Sitten, § 138 BGB	545
g)	Feststellung der Unwirksamkeit	546
h)	Zusammenfassung – Übersicht über die Unwirksamkeitsgründe	547
3.	Anfechtung	549
a)	Anfechtung wegen Inhaltsirrtums, § 2078 Abs. 1 BGB	549
b)	Anfechtung wegen Motivirrtums; § 2078 Abs. 2 BGB	550
c)	Anfechtung wegen Übergehens eines Pflichtteilsberechtigten, § 2079 BGB	551
d)	Zusammenfassung – Übersicht über die Anfechtungsmöglichkeiten	552
IV.	Erbe und Vermächtnisnehmer	554
	Checkliste zum Vermächtnis	554
1.	Stückvermächtnis	555
2.	Geld- und Verschaffungsvermächtnis	558
3.	Quotenvermächtnis	561
4.	Rentenvermächtnis	563
5.	Befreiungs- und Forderungsvermächtnis	565
6.	Einfaches Vorausvermächtnis	567
7.	Vorausvermächtnis und Teilungsanordnung	568
8.	Vorausvermächtnis an Vorerben	569
9.	Hausratsvorausvermächtnis	571
10.	Aufschiebend bedingtes Gattungsvermächtnis	572
11.	Nach- und Untervermächtnis	575
12.	Nießbrauchsvermächtnis an einem GmbH-Anteil	578
13.	Grundstücksvermächtnis	580
14.	Aufforderungsschreiben zur Erklärung über die Annahme	582
15.	Erwiderungsschreiben; Kürzung eines Vermächtnisses gem § 2318 Abs 1 BGB	583
16.	Nießbrauch an Grundstück – Einigung über Bestellung	585
17.	Antrag auf Eintragung eines dinglichen Wohnungsrechts	587
V.	Der Pflichtteilstreit	589
1.	Außergerichtliches Auskunftsverlangen	589
a)	Einfache Auskunft	589
b)	Wertermittlungsanspruch, außergerichtlich	590
c)	Erfüllung der Auskunftsverpflichtung	591
d)	Außergerichtliches Verlangen auf Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung	593
e)	Güterstand	594
2.	Beratung der Pflichtteilsberechtigten	594
a)	Der nichteheliche Abkömmling	594
b)	Eltern	595
c)	Der Ehegatte	595
3.	Entschränkte Gefahren aus § 2306 BGB	597
4.	Pflichtteilsrestanspruch nach § 2305 BGB	598
a)	Pflichtteilsrestanspruch ohne Beschränkungen und Beschwerungen	598
b)	Pflichtteilsrestanspruch mit Beschränkungen und Beschwerungen	598

5. Pflichtteilsberechtigter Vermächtnisnehmer	598
6. Anrechnung lebzeitiger Zuwendungen auf den Pflichtteil, § 2315 BGB	599
7. Ausgleichungspflicht nach § 2316 BGB	600
8. Pflichtteilslast	601
9. Pflichtteilsergänzungsanspruch § 2325 BGB	601
a) Pflichtteilsrechtsverhältnis bei Schenkung oder Erbfall?	601
b) Aufnahme eines Gesellschafters als Schenkung?	603
c) Schenkung und ehebedingte Zuwendung	604
d) Ergänzende Anmerkungen	604
aa) Lebensversicherungen	604
bb) Der Zeitpunkt für die Bewertung der Schenkung (§ 2325 Abs. 2 S. 2 BGB)	604
cc) 10-Jahres-Frist gem. § 2325 Abs. 3 BGB	605
dd) Anrechnung von Eigengeschenken	605
ee) Anspruch gegen den Beschenkten	605
VI. Der Testamentsvollstrecker nach dem Erbfall	605
VII. Vollmacht und Vertrag zugunsten Dritter nach dem Erbfall	616
1. Schreiben an die Bank des Erblassers	616
2. Widerruf der Vollmacht gegenüber dem Kontobevollmächtigten	618
3. Auskunftsersuchen an den Kontobevollmächtigten	619
4. Schreiben an die Bank als Beauftragte beim Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	619
5. Schreiben an den Begünstigten eines Vertrages zugunsten Dritter auf den Todesfall	621
VIII. Die Erbgemeinschaft	622
1. Verwaltung	622
a) Verwaltungsvollmacht	622
b) Verwaltungsvereinbarung	628
2. Auseinandersetzung	631
3. Teilauseinandersetzung	650
a) Teilauseinandersetzung über einzelne Gegenstände (»sachliche« Teilauseinandersetzung)	650
b) Persönliche (Teil-) Erbauseinandersetzung	652
aa) Erbteilsübertragung	652
bb) Abschichtung	652
IX. Erbteilskauf und Erbschaftskauf	659
1. Erbteilskauf	659
2. Erbschaftskauf	674
3. Kauf einer Nacherbschaft	678
4. Unentgeltliche Übertragung eines Erbteils auf einen Miterben	681
5. Anzeige des Erbschaftskaufs an das Nachlassgericht	683
X. Auslegungsvertrag	684
B. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	694
I. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft sowie deren Anfechtung	694
1. Annahme	694
2. Ausschlagung	695
a) Grundfall der Ausschlagung	695
b) Ausschlagung durch den gesetzlichen Erben	699
c) Ausschlagung des Erbanteils aus einem von mehreren Berufungsgründen . .	700
d) Ausschlagung des gesetzlichen Vertreters als Erbe	702
e) Ausschlagung des verwitweten Ehegatten bei Bestehen von Zugewinngemeinschaft	703
f) Ausschlagung eines Vermächtnisses	705

3.	Anfechtung	706
a)	Anfechtung einer Annahmeerklärung	706
b)	Anfechtung wegen Ablaufs der Ausschlagungsfrist	709
c)	Anfechtung der Ausschlagung	710
d)	Anfechtung wegen Inhaltsirrums	712
e)	Anfechtung der Anfechtung der Erbausschlagung	713
II.	Erbscheinsverfahren und Einziehung	714
1.	Erbscheinsantrag bei gesetzlicher Erbfolge	714
2.	Erbscheinsantrag bei gewillkürter Erbfolge	718
3.	Teilerbschein	720
4.	Gemeinschaftlicher Erbschein	722
5.	Mindestteilerbschein	725
6.	Gruppenerbschein	727
7.	Sammelerbschein	729
8.	Antrag auf Einziehung eines Erbscheins	731
9.	Beschwerde gegen die Einziehungsanordnung	733
10.	Klage auf Herausgabe des Erbscheins	735
11.	Checkliste zum Erbschein	736
12.	Europäisches Nachlasszeugnis	738
III.	Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit/Testamentsvollstreckung	740
1.	Annahme des Amtes	740
2.	Bestimmung des Testamentsvollstreckers durch einen Dritten	743
3.	Antrag auf Erteilung eines Erbscheins mit Testamentsvollstreckervermerk	745
IV.	Nachlassverwaltung	751
1.	Antrag des Erben auf Anordnung der Nachlassverwaltung	751
2.	Antrag eines Nachlassgläubigers auf Anordnung der Nachlassverwaltung	754
3.	Forderungsanmeldung im Aufgebotsverfahren	756
4.	Antrag auf Aufhebung der Nachlassverwaltung	757
5.	Antrag auf Entlassung des Nachlassverwalters	759
6.	Antrag auf Festsetzung der Vergütung des Nachlassverwalters	760
7.	Beschwerde des Erben gegen die Anordnung der Nachlassverwaltung auf Antrag eines Nachlassgläubigers	762
8.	Beschwerde gegen die Aufhebung der Nachlassverwaltung	764
V.	Nachlasspflegschaft	765
1.	Einführung	765
2.	Sicherung/Ermittlung/Verwaltung des Nachlasses	766
a)	Kontenermittlung/-sicherung	766
b)	Mietverhältnis des Erblassers	770
c)	Lebensversicherung zugunsten Dritter	772
d)	Aufgebot der Nachlassgläubiger	774
e)	Klageverfahren/Prozesskostenhilfe	777
3.	Geringfügige und überschuldete Nachlässe	779
a)	Rundschreiben an Nachlassgläubiger	779
b)	Nachlassinsolvenz	781
4.	Vergütungsantrag	783
a)	Vermögender Nachlass	783
b)	mittelloser Nachlass	785
c)	15-Monats-Frist	786
5.	Erbensuche	787
a)	Eigene Erbenermittlung	787
b)	Zusammenarbeit mit Erbenermittlern	789
VI.	Grundbuchverfahren	791
1.	Grundbuchberichtigungsantrag	791

2.	Antrag des Vorerben auf Berichtigung des Grundbuchs unter Bezugnahme auf die Nachlassakten	793
3.	Umschreibung des Eigentums auf die Nacherben	795
4.	Umschreibung einer zum Nachlass gehörenden Hypothek auf die Erben in ungeteilter Erbengemeinschaft	796
VII.	Einstweiliger Rechtsschutz	796
1.	Eintragung einer Vormerkung	796
2.	Vorläufige Entziehung der Verwaltungsbefugnis	799
3.	Drohende Veräußerung eines Vermächtnisgegenstandes	799
4.	Unterlassung einer vom Testamentsvollstrecker vorgesehenen Handlung	801
5.	Rückgabe des Erbscheins zu den Akten des Nachlassgerichts	803
VIII.	Vermittlungsverfahren nach dem FamFG	804
IX.	Landwirtschaftserbrecht	807
1.	Hof iSd HöfeO	808
a)	Antrag auf Erteilung eines Hoffolgezeugnisses und Erbscheins	808
b)	Feststellungsverfahren vor dem Landwirtschaftsgericht nach § 11 HöfeVfO	811
aa)	Überblick	811
bb)	Antrag auf Feststellung der Hoferfolge (§ 11 Abs. 1 Buchstabe g HöfeVfO)	811
cc)	Rechtshängigkeitsvermerk	814
dd)	Grundbuchberichtigung	816
c)	Lösichung des Hofvermerks nach dem Erbfall	817
d)	Abfindungs- und Nachabfindungsansprüche (§§ 12, 13 HöfeO)	818
aa)	Überblick	818
bb)	Stufenantragsverfahren bei Nachabfindung (§ 13 Abs. 4 HöfeO)	818
2.	Zuweisung eines landwirtschaftlichen Betriebes gem. §§ 13 ff. GrdstVG	821
a)	Vorbemerkung	821
b)	Antrag auf Zuweisung eines landwirtschaftlichen Betriebes	821
C.	Das streitige ZPO-Verfahren	826
I.	Klagen auf Feststellung des Erbrechts	826
1.	Klage auf Feststellung des Erbrechts des Alleinerben	826
2.	Feststellungswiderklage/-Dritt widerklage des Alleinerben	829
3.	Zwischenfeststellungsklage des Alleinerben im Rahmen einer Leistungsklage	830
II.	Die Klage gegen den Beauftragten des Erblassers	831
1.	Stufenklage gegen den Beauftragten	831
2.	Erwiderung des beklagten Auftragnehmers	834
III.	Die Klage aus §§ 2287, 2288 BGB	836
1.	Klage aus § 2287 BGB	836
2.	Erwiderung auf die Klage aus § 2287 BGB	841
3.	Klage aus §§ 242, 2287 BGB auf Auskunft	843
4.	Klage aus § 2288 BGB	845
5.	Einstweilige Verfügung zur Sicherung des Vertragserben	847
IV.	Klagen unter Miterben	848
1.	Nachlassverwaltung	848
a)	Klage auf Zustimmung zu einer Maßnahme der ordnungsgemäßen Verwaltung	848
b)	Klage eines Miterben auf Aufwendungseratz	852
c)	Klage auf eine bestimmte Regelung der Verwaltung und Nutzung des entsprechenden Nachlassgegenstandes	854
d)	Klage eines Miterben wegen Geltendmachung einer Nachlassforderung	855
e)	Negative Feststellungsklage eines Miterben auf Nichtbestehen einer Nachlassschuld	856

f) Einstweilige Verfügung auf Zustimmung zu einer Maßnahme der ordnungsgemäßen Verwaltung	856
2. Teilungsklage (Auseinandersetzungsklage).....	857
3. Feststellungsklage: Vorbereitung zur Erbauseinandersetzung	866
V. Klagen bei Vor- und Nacherbschaft	868
1. Für den Vorerben vor dem Nacherbfall	868
2. Für den Vorerben nach dem Nacherbfall	869
3. Für den Nacherben vor dem Nacherbfall	869
4. Für den Nacherben nach dem Nacherbfall.....	871
VI. Klagen rund um die Testamentsvollstreckung	878
1. Klagen des Testamentsvollstreckers gegen den/die Erben	878
2. Klagen der Erben gegen den Testamentsvollstrecker	893
VII. Klagen des Vermächtnisnehmers	918
1. Klage auf Vermächtniserfüllung	918
2. Klage auf Erfüllung eines Nießbrauchsvermächtnisses an einem Grundstück	922
3. Klage auf Zustimmung zur Auflassung und Abgabe der grundbuchrechtlichen Eintragungsbewilligung	924
4. Klage auf Leistung eines nur der Gattung nach bestimmten Vermächtnisgegenstandes	926
VIII. Anfechtungsklage wegen Erbunwürdigkeit	927
IX. Pflichtteil und Pflichtteilsergänzung	931
1. Allgemeine Vorbemerkungen	931
a) Zuständigkeit	931
b) Klageart	931
c) Pflichtteilklage	931
2. Pflichtteilsbergänzungsklage	933
a) Pflichtteilsbergänzungsklage gegen Erben	933
b) Pflichtteilsbergänzungsklage gegen den Beschenkten	934
3. Klage eines Miterben gegen weiteren Miterben auf Pflichtteilsbergänzung	936
4. Klage des Pflichtteilsberechtigten bei Testamentsvollstreckung/bei Nachlasspflegschaft	937
a) Testamentsvollstreckung	937
b) Weitere Anmerkung: Nachlasspflegschaft	939
5. Pflichtteilsvergleich	939
6. Abwehr des Pflichtteilsanspruchs	941
7. Verjährung	942
8. Abwehr des Pflichtteilsbergänzungsanspruchs	944
9. Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung	945
X. Die Stufenklage	945
1. Vorbemerkung	945
2. Stufenklage des Pflichtteilsberechtigten	947
3. Die Klage gegen den Erbschaftsbetreiber und Hausgenossen	952
XI. Prozessuale Besonderheiten im Erbrecht	955
1. Haftungsbeschränkungen des Erben im Prozess	955
a) Vorbehalt der beschränkten Haftung im Prozess gegen den Erben (§ 780 ZPO)	955
b) Vollstreckungsabwehrklage des Erben bei einem Titel gegen den Erblasser (auch nach Vorbehalturteil gegen den Erben gem. § 780 ZPO)	958
c) Aufschiebende Einreden (§§ 2014, 2015 BGB) im Passivprozess der Erben ..	961
d) Einwand des Verlustes der Haftungsbeschränkung durch den Nachlassgläubiger in der Vollstreckungsabwehrklage des Erben	964
2. Tod einer Partei im Zivilprozessverfahren	966

a)	Unterbrechung des Rechtsstreites nach §§ 239, 246 ff. ZPO durch Tod einer Partei	966
aa)	Unterbrechung von Amts wegen bei fehlender Prozessvertretung	966
bb)	Antrag auf Unterbrechung bei Prozessvertretung des Erblassers	967
cc)	Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens durch den Prozessgegner	967
dd)	Aufnahme des Verfahrens durch den Rechtsnachfolger	968
ee)	Eintritt des wahren Rechtsnachfolgers in den Prozess	969
b)	Unterbrechung des Verfahrens durch Eintritt der Nacherbfolge, § 242 ZPO ..	970
c)	Tod einer Partei nach Beendigung des Verfahrens	970
aa)	Rechtsnachfolge des Gläubigers	971
bb)	Rechtsnachfolge des Schuldners	971
3.	Klagen unter Beteiligung einer Erbengemeinschaft	972
a)	Klage der Erbengemeinschaft wegen einer Nachlassforderung	972
b)	Klage eines Erben auf Zahlung an Erbengemeinschaft	973
c)	Klage eines Nachlassgläubigers gegen die gesamte Erbengemeinschaft am erweiterten Gerichtsstand der Erbschaft; Vollstreckung in Nachlassvermögen (Gesamthandklage)	975
d)	Klage eines Nachlassgläubigers gegen ein oder mehrere (alle) Mitglieder der Erbengemeinschaft; Vollstreckung in Erbenvermögen (Gesamtschuldklage) ..	977
4.	Die Beteiligung minderjähriger Miterben (Einwand des § 1629a BGB)	979
XII.	Einstweiliger Rechtsschutz	981
1.	Antrag eines gesetzlichen Erben/Pflichtteilsberechtigten auf dinglichen Arrest, Arrestpfändung und Arresthypothek	981
2.	Antrag eines Vermächtnisnehmers wegen Herausgabe einer Sache	986
D.	Erbrechtliche Besonderheiten bei der Zwangsvollstreckung	989
I.	Klauselumschreibung	989
1.	Erteilung einer Vollstreckungsklausel bei Allein-/Miterbschaft	989
2.	Vollstreckungsklausel bei Nacherbschaft	994
3.	Vollstreckungsklausel bei Testamentsvollstreckung	995
II.	Pfändung	996
1.	Pfändung eines Miterbenanteils	996
2.	Pfändung eines Pflichtteilsanspruchs	998
3.	Pfändung bei Nacherbschaft	1000
4.	Pfändung eines Anspruchs auf Vermächtnis	1002
III.	Erbscheinsantrag durch Gläubiger	1004
E.	Das Nachlassinsolvenzverfahren	1007
I.	Grundsätze	1007
1.	Vermögensverschmelzung durch Erbfall	1007
2.	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	1007
3.	Insolvenzfähigkeit des Nachlasses	1007
4.	Trennung der Vermögensmassen	1007
5.	Prozessuale Folgen	1007
6.	Unbeschränkbar haftender Erbe	1008
7.	Erbe als Träger der Schuldnerposition	1008
8.	Gang des Verfahrens	1008
9.	Rechtswirkungen der Insolvenzeröffnung	1008
10.	Aus- und Absonderungsrechte	1009
11.	Rangordnung der Nachlassverbindlichkeiten	1009
12.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1010
13.	Tod des Schuldners während des Insolvenz(eröffnungs-)verfahrens	1010
II.	Formularteil	1010
1.	Insolvenzantrag (Eigenantrag)	1010
2.	Insolvenzantrag (Fremdantrag)	1014

3.	Nachlassinsolvenz und Erbeninsolvenz	1016
4.	Rechtsmittel gegen Sicherungsmaßnahmen	1018
5.	Beschwerde gegen Insolvenzeröffnungsbeschluss	1019
6.	Forderungsanmeldung	1020
7.	Aufwendungsersatzanspruch des Erben, § 326 InsO	1022
8.	Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs, § 47 InsO	1023
9.	Antrag auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung aus der Insolvenztabelle	1023
10.	Dürftigkeitseinrede	1024
F.	Das Schiedsmandat nach dem Erbfall	1025
I.	Schiedsverfahren: Letztwillige Schiedsklauseln	1025
1.	Letztwillige Schiedsklauseln	1025
2.	Die letztwillige Schiedsklausel als »Auffangklausel« und als »Vorbeugungsklausel« für den Krisenfall	1026
3.	Schiedsklauseln als Teil einer letztwilligen Verfügung	1027
II.	Die Zulässigkeit letztwilliger Schiedsgerichte	1027
1.	Einseitige Anordnung	1027
2.	Vorteile letztwilliger Schiedsgerichtbarkeit	1028
3.	Kostenvorteile bei Schiedsverfahren?	1029
4.	Nachteile eines Schiedsverfahrens?	1029
III.	Die Besetzung letztwilliger Schiedsgerichte und deren Entscheidungsgrundlagen	1030
IV.	Entscheidung durch das letztwillige Schiedsgericht	1031
1.	Möglichkeiten zur Vorgabe der maßgeblichen Normen für das Schiedsgericht	1031
2.	Möglichkeiten der Entscheidung eines letztwilligen Schiedsgerichts	1032
V.	Schiedsgutachten in erbrechtlichen Streitigkeiten	1036
VI.	Honorar	1037
VII.	Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	1037
1.	DIS – Schiedsgerichtsbarkeit	1037
2.	DSE – Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten	1037
Kapitel 4 Die Stiftung		1039
A. Rechtliche Grundlagen		1039
I.	Die Stiftung als aktuelles Thema und Beratungsfeld	1039
II.	Das aktuelle Stiftungszivilrecht	1040
1.	Die Regelungen im BGB	1040
2.	Stiftungerrichtung zu Lebzeiten oder durch letztwillige Verfügung?	1041
B. Stiftungen im Erbfall		1042
C. Musterformulare		1043
I.	Stiftungsgeschäft unter Lebenden	1043
II.	Stiftungsgeschäft von Todes wegen	1048
III.	Satzung einer selbstständigen, gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts	1055
IV.	Stiftungsgeschäft für eine unselbstständige Stiftung unter Lebenden	1076
V.	Stiftungsgeschäft für eine unselbstständige Stiftung von Todes wegen	1078
VI.	Satzung für eine unselbstständige Stiftung	1079
VII.	Stiftungsgeschäft und Satzung einer Familienstiftung	1082
VIII.	Stiftungsgeschäft und Satzung einer Bürgerstiftung	1092
IX.	Antrag auf Anerkennung einer rechtsfähigen Stiftung	1098
X.	Vermächtnis/Auflage	1100
Kapitel 5 Erbrecht und Steuerrecht		1101
Abschnitt 1. Übersicht über das Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht		1107
A. Rechtsgrundlagen		1107
I.	Gesetze, Erlasse, Richtlinien, Hinweise und BMF-Schreiben	1107

1.	Formelle Gesetze	1108
a)	Verfassungsrecht	1108
b)	Einfaches Gesetzesrecht	1108
2.	Rechtsverordnungen	1108
3.	Verwaltungsvorschriften	1108
4.	Richtlinien/Erlasse	1108
5.	Veröffentlichungspraxis	1109
II.	Doppelbesteuerungsabkommen	1109
III.	Das Erbschafts- und Schenkungsgesetz	1110
IV.	Steuerpflichtige Vorgänge	1110
V.	Das Bewertungsgesetz	1110
1.	Sondervorschriften in anderen Steuergesetzen	1110
2.	Sondervorschriften im 2. Teil	1111
VI.	Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	1111
VII.	Erbschaftsteuer-Richtlinien 2011	1111
VIII.	Allgemeine Verwaltungsanweisung für die Erbschaftsteuer	1113
IX.	BMF-Schreiben	1113
B.	Steuerpflichtiger Erwerb	1114
I.	Erwerb von Todes wegen	1114
II.	Schenkung unter Lebenden	1115
III.	Zweckzuwendungen	1115
IV.	Familienstiftungen	1115
V.	Gemeinnützige Stiftung	1116
VI.	Vor- und Nacherbschaft	1116
VII.	Besonderheiten	1116
1.	Zehn-Jahres-Spanne	1116
2.	Mehrfacher Erwerb	1116
3.	Besteuerung von Lebensversicherung	1117
4.	Bankguthaben und Depots	1117
5.	Zugewinnausgleich	1118
a)	Erbrechtlicher Zugewinnausgleich	1118
b)	Güterrechtlicher Zugewinnausgleich	1118
6.	Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis	1118
7.	Qualifizierte Nachfolgeklauseln	1118
8.	Gemischte Schenkung/Schenkung unter Auflage	1118
C.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	1119
I.	Steuerklassen und Steuertabelle	1119
II.	Freibeträge	1119
III.	Steuerbefreiungen und begünstigte Erwerbe	1120
1.	Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	1120
2.	Sachliche Steuerbefreiung (§ 13 ErbStG)	1120
3.	Steuerbefreiungen bei Übergang eines Familienheimes	1120
a)	Zu Lebzeiten	1120
b)	Von Todes wegen	1121
4.	Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13c ErbStG	1121
5.	Bewertungsabschlag bei vermieteten Wohnimmobilien (§ 13c ErbStG)	1122
6.	Verschonung bei Wohnungssunternehmen (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 ErbStG)	1122
7.	Verschonung des Betriebsvermögens	1122
a)	Allgemein	1122
b)	Behaltensfristen	1122
c)	Entscheidung BVerfG v. 17.12.2014 – 1 BvL 21/12	1123
8.	Begünstigte Erwerbe	1123

IV.	Schema zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der Erbschaftsteuer	1123
V.	ErbStG und beschränkte Steuerpflicht	1125
Abschnitt 2. Die Erbschaftsteuerreform 2016		1125
Teil 1. Der Weg zur Reform		1125
A. Entscheidung des BVerfG vom 17.12.2014		1125
I.	Umfang der Verfassungswidrigkeit	1125
II.	Übergangsregelung	1125
III.	Fristablauf 30.06.2016 und die Folgen	1126
B. Reaktionen auf die Entscheidung vom 17.12.2014		1126
I.	Der Weg zum Kompromiss	1126
II.	Referentenentwurf	1127
Teil 2. Die Reform		1127
A. Änderung der §§ 13a, 13b ErbStG		1127
I.	Verschonungssystem	1127
1.	Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	1127
2.	Begünstigtes Vermögen und Verwaltungsvermögen	1128
3.	Vorabschlag für Familienunternehmen	1128
4.	Großerwerbe	1128
a)	Verschonungsbedarfsprüfung nach § 28a ErbStG	1128
b)	Verschonungsabschlag	1129
5.	Stundung	1129
II.	Nachsteuertatbestände	1129
1.	Lohnsumme	1129
2.	Behaltensfrist	1131
B. Änderung des Bewertungsgesetzes (§§ 203, 205 BewG)		1131
I.	Bisherige Fassung und deren Folgen	1131
1.	Bedeutung	1131
2.	Kapitalisierungsfaktor	1132
a)	Definition	1132
b)	Auswirkungen des Basiszinssatzes	1132
3.	Kapitalisierungzinssatz (Basiszinssatz)	1133
II.	Neuer Kapitalisierungsfaktor 13,75 statt 10,00	1133
1.	Die Entwicklung	1133
2.	Beschlussempfehlung vom 22.02.2016	1133
3.	Wertgrenze der Großen Koalition	1134
Abschnitt 3. Das Besteuerungsverfahren		1135
Teil 1. Erbschaftsteuer		1135
A. Erklärungs- und Anzeigepflichten		1135
I.	Anzeigepflichten für Zwecke der Steuerfestsetzung	1135
II.	Anzeigepflichten nach erfolgter Steuerfestsetzung	1137
1.	Anzeige- und Berichtigungspflichten nach § 153 AO	1137
2.	Anzeigepflicht nach dem ErbStG und den gleichlautenden Erlassen vom 30.03.2009 bei Betriebsvermögen, LuF-Betrieben und Anteilen an Kapitalgesellschaften	1137
a)	Verletzung von Behaltensfristen	1137
b)	Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen	1138
c)	Verletzung der Lohnsummenregelung	1138
3.	Anzeigepflichten bei Übertragung von Familienheimen	1139
a)	Erwerb durch überlebenden Ehegatten (§ 13 Abs. 1 Nr. 4b ErbStG)	1139
b)	Erwerb durch Kinder (§ 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG)	1140
III.	Rechtsfolgen der Verletzung von Anzeige- und Erklärungspflichten	1140
1.	Steuernachzahlungen und Zinsen	1140

2.	Strafrechtliche Konsequenzen	1141
a)	Selbstanzeige	1141
b)	Verjährung	1142
3.	Steuerkontaminierte Einzelunternehmen	1142
4.	Steuerkontaminierte Kapitalgesellschaften	1143
B.	Die bundeseinheitlichen Vordrucke zur Erbschaftserklärung	1143
I.	Erbschaftsteuererklärung (Mantelbogen)	1143
1.	Todestag	1143
2.	Inländereigenschaft des Erblassers	1144
3.	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 Ziff. d ErbStG)	1145
4.	Beschränkte Steuerpflicht	1146
5.	Erweiterte beschränkte Steuerpflicht	1146
a)	Anwendungsbereich	1147
b)	Auswirkungen von Inlandsbesuchen	1147
6.	Güterstand bei Ehegatten	1148
a)	Vorbemerkungen	1148
b)	Die modifizierte Zugewinngemeinschaft	1149
c)	Modifizierte Zugewinngemeinschaft und die Erbschaftsteuer	1150
d)	Der Wechsel in die modifizierte Zugewinngemeinschaft	1151
e)	Erwerbsrecht zugunsten des Betriebsinhabers	1152
f)	Alternativ: Gesetzlicher Güterstand	1152
7.	Testament vorhanden?	1153
8.	Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter, Nachlasspfleger	1153
a)	Haftung und Haftungsbeschränkung	1153
b)	Testamentsvollstrecker	1154
9.	Erbschein	1154
10.	Erbengemeinschaft	1154
11.	Vor- und Nacherbschaft	1155
12.	Schließfach	1156
13.	Nachfolge in die Gesellschafterstellung bei Personengesellschaften	1156
a)	Grundsätzliches	1156
b)	Fortsetzungsklauseln – Fortsetzung der Gesellschaft ohne Erben -	1156
aa)	Zivilrechtliche Grundlagen	1156
bb)	Abweichende Vereinbarungen	1157
cc)	Erbschaftsteuerliche Folgen	1158
c)	Einfache Nachfolgeklauseln – Fortsetzung der Gesellschaft mit sämtlichen Erben	1158
d)	Qualifizierte Nachfolgeklausel – Fortsetzung der Gesellschaft durch einen Erben und Abfindung der Anderen	1159
e)	Abfindungsklausel – Fortsetzung der Gesellschaft ohne Erben	1160
f)	Eintrittsklausel – Eintrittsrecht zu Gunsten des Nachfolgers	1161
14.	Beteiligte	1162
15.	Unterschriften	1163
II.	Hinterlassene Vermögenswerte	1163
1.	LuF-Vermögen	1163
2.	Grundvermögen	1164
3.	Betriebsvermögen	1164
4.	Übriges Vermögen	1165
5.	Anteile, Wertpapiere	1166
6.	Guthaben bei Geldinstituten	1168
7.	Bausparguthaben	1170
8.	Steuererstattungsansprüche	1170

9. Andere Kapitalforderungen	1170
10. Sonstiger Forderungen	1170
11. Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen	1171
12. Renten oder andere wiederkehrende Bezüge	1172
13. Hausrat	1172
14. Vermögenserwerb außerhalb des Nachlasses	1172
III. Nachlassverbindlichkeiten	1173
1. Schulden des Erblassers	1173
2. Erbfallkosten	1175
IV. Anlage Steuerbefreiung Familienheim zur Erbschaftsteuererklärung mit Anleitung	1176
V. Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen (zur Erbschaftsteuererklärung)	1179
1. Begünstigtes Vermögen	1181
2. Begriff des Verwaltungsvermögens	1182
a) Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, § 13b Abs. 2 Satz 2	
Nr. 1 ErbStG	1184
aa) Regelfall und Ausnahmen	1184
bb) Betriebsaufspaltung und Sonderbetriebsvermögen	1184
cc) Betriebsverpachtung im Ganzen	1185
dd) Nutzungsüberlassung im Konzern (ErbStR RE 13b.12)	1185
ee) Wohnungsunternehmen (§ 13b Abs. 2 Ziff. 1 lit. ErbStG) – ErbStR 13b.13 –	1185
b) Minderheitsanteile an Kapitalgesellschaften, § 13b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 ErbStG	1186
c) Unterbeteiligungen, § 13b Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 ErbStG.	1186
d) Wertpapiere und »vergleichbare Forderungen«, § 13b Abs. 2 Satz 2	
Nr. 3 ErbStG	1186
aa) Wertpapiere	1186
bb) Vergleichbare Forderungen	1187
e) Nachbesserung durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz	1188
f) Anwendungsbereich	1188
g) Rechtsfolgen	1189
h) Begriff der Lohnsumme	1189
i) Ausnahmen bei der Lohnsumme	1190
aa) Leiharbeiter	1190
bb) Freie Mitarbeiter	1191
cc) Saisonarbeiter	1191
dd) Teilzeitbeschäftigte	1191
VI. Anlage Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (zur Erbschaftsteuererklärung)	1191
VII. Anlage Erwerber zur Schenkungsteuererklärung	1193
1. Personalien	1194
2. Verwandtschaftsverhältnis	1194
3. Ansprüche auf Versorgungsbezüge	1194
4. Ausgleichsforderung nach § 5 Abs. 1 ErbStG	1195
5. Ausländische Erbschaftsteuer	1196
6. Doppelbesteuerungsabkommen	1197
a) Freistellungsmethode	1198
b) Anrechnungsmethode	1198
7. Erwerb durch Erbanfall	1199
8. Sonstige Erwerbe	1199
9. Vorschenkungen	1200

Teil 2. Schenkungssteuer	1202
A. Erklärungs- und Anzeigepflichten	1202
I. Anzeigepflicht beim Erwerb	1202
1. § 30 Abs. 1 ErbStG	1202
2. Formular zur Anzeige einer Schenkung	1203
II. Anzeigepflicht nach Erwerb	1203
1. Anzeigepflicht nach AO	1203
2. Anzeigepflicht nach dem ErbStG und den gleichlautenden Erlassen vom 30.03.2009	1204
III. Erklärungspflichten	1205
B. Die bundeseinheitlichen Vordrucke zur Schenkungssteuer	1206
I. Schenkungsteuererklärung	1206
1. Allgemein	1208
2. Schenkungen unter Ehegatten	1208
3. Güterstandsschaukel	1208
4. Familienheimschaukel	1210
5. Versicherungen	1216
a) Versicherungsnehmerwechsel	1216
b) Übertragung der Bezugsberechtigung	1216
c) Bewertung der Lebensversicherungen	1216
6. Nießbrauch	1217
7. Versorgungsleistungen	1217
a) Allgemein	1217
b) Renten	1217
c) Dauernde Lasten	1218
d) Existenzsichernde Wirtschaftseinheit	1218
Typ 1: Wirtschaftseinheit mit ausreichendem Ertrag	1218
Typ 2: Wirtschaftseinheit ohne ausreichenden Ertrag	1218
8. Ermittlung des Kapitalwertes eines Nießbrauchs oder anderen Nutzungsrechtes	1219
a) Kapitalwert	1219
b) Jahreswert	1219
c) Vor- und Nachteile	1219
9. Verlustvortrag des Erblassers	1220
10. Gemischte Schenkung	1222
II. Anlage Gegenleistungen und Auflagen zur Schenkungsteuererklärung	1225
III. Anlage Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (§ 13c ErbStG)	1227
IV. Anlage Steuerbefreiung Familienheim	1228
V. Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen zur Schenkungsteuer- erklärung	1229
VI. Anleitung zur Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen zur Schenkungsteuererklärung (Besteuerungszeitpunkte nach dem 06.06.2013)	1230
VII. Anleitung zur Anlage Gegenleistungen und Auflagen zur Schenkungsteuererklärung	1232
Teil 3. Wertfeststellungsverfahren	1234
A. Rechtsgrundlagen der Feststellung	1234
I. Anwendungsbereich	1234
II. Wertermittlung	1235
B. Erklärungspflichten	1235
I. Steuererklärungspflicht nach § 153 BewG	1235
II. Feststellungserklärung und Anlagen	1235
III. Erklärung zur Feststellung des Bedarfswertes (BBW 1/16)	1236
IV. Anlage Angaben zu Bedarfswerten zur Erbschaft-/Schenkungsteuererklärung	1238
C. Die einzelnen Feststellungserklärungen	1238

I.	Grundvermögen	1238
1.	Bewertung nach ErbStR 2011	1238
2.	Bewertung unbebauter Grundstücke	1239
a)	Gesetzliche Regelungen	1239
b)	ErbStR 2011	1239
3.	Bewertung bebauter Grundstücke	1239
4.	Bewertungsmethoden	1240
a)	Vergleichswertverfahren	1240
b)	Ertragswertverfahren	1240
c)	Sachwertverfahren (§ 189 BewG)	1242
d)	Abgrenzung Sachwertverfahren und Vergleichswertverfahren	1243
5.	Nachweis des niedrigeren Verkehrswertes	1243
a)	Grundsatz	1243
b)	Verfahren	1244
c)	Gegenüberstellung BewG und ImmoWertV im Schema	1245
6.	Anlage Grundstück (BBW 2/16)	1246
7.	Anleitung zur Feststellungserklärung (BBW 2/12)	1250
8.	Einlegeblatt zur Anlage Grundstück (BBW 2a/16)	1259
9.	Beschreibung des Gebäudestandards – Nichtwohnen – (BBW 2c/16)	1261
10.	Beschreibung des Gebäudestandards – Wohnen – (BBW 2b/16)	1263
11.	Beschreibung des Gebäudestandards – Sonstige – (BBW 2d/16)	1264
12.	Anlage Land- und Forstwirtschaft zur Feststellungserklärung (BBW 20/15)	1265
13.	Anleitung zur Anlage Land- und Forstwirtschaft (BBW 30/15)	1274
14.	Anlage Grundstück zur Feststellungserklärung	1287
15.	Anleitung für die Anlage Grundstück (BBW 3/16)	1293
16.	Anlage Land- und Forstwirtschaft zur Feststellungserklärung (BBW 20/15)	1302
17.	Anleitung zur Anlage Land- und Forstwirtschaft (BBW 30/15)	1311
II.	Die Feststellungserklärungen zum Betriebsvermögen	1324
1.	Grundlagen	1324
a)	Vermögensart und Bewertungsgegenstand	1324
b)	Wertfeststellung des Betriebsvermögens	1324
c)	Bewertungshierarchie gemäß § 11 BewG	1324
d)	Wertableitung aus zeitnahen Verkäufen	1325
e)	Wertermittlung durch Sachverständigen-Gutachten	1325
f)	Bewertung nach dem Vereinfachten Ertragswertverfahren	1325
2.	Besonderheiten	1327
3.	Einzelunternehmen	1330
a)	Anlage Betriebsvermögen Einzelunternehmen (BBW 50.1)	1330
b)	Anleitung Anlage Betriebsvermögen Einzelunternehmen (BBW 51.1)	1334
c)	Anlage Betriebsvermögen im Einzelunternehmen (BBW 50.1)	1339
d)	Anleitung Anlage zu Betriebsvermögen (BBW 51.1)	1343
4.	Personengesellschaften	1348
a)	Anlage Betriebsvermögen (BBW 51.2)	1348
b)	Anleitung zur Anlage Betriebsvermögen (BBW 51/2)	1356
5.	Kapitalgesellschaften	1364
a)	Anlage Betriebsvermögen Kapitalgesellschaften (BBW 50.3)	1364
b)	Anleitung Anlage Betriebsvermögen Kapitalgesellschaften (BBW 51.3)	1368
6.	Ertragswertverfahren	1374
a)	Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren (BBW 52/12)	1374
b)	Anleitung zur Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren (BBW 53/12)	1376
7.	Substanzwert	1379
a)	Anlage Substanzwert (BBW 54)	1379
b)	Anleitung zur Anlage Substanzwert (BBW 55)	1383

8.	Vermögen und Schulden von Gemeinschaften	1386
a)	Anlage Vermögen und Schulden von Gemeinschaften (BBW 70/12)	1386
b)	Anleitung zur Anlage Vermögen von Gemeinschaften/Gesellschaften (BBW 71/12)	1389
c)	Anlage zur gesonderten Feststellung des Vermögens und der Schulden von Gemeinschaften (BBW 70/09)	1395
d)	Anleitung zur Anlage zur gesonderten Feststellung (BBW 71/09)	1399
9.	Mindestlohnsumme	1405
a)	Erklärung zur Feststellung der Mindestlohnsumme (BBW (80/13))	1405
b)	Anleitung Erklärung Mindestlohnsumme (BBW 81/13)	1407
10.	Land- und Forstwirtschaft	1409
a)	Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (LuF-Vermögen)	1409
b)	Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	1409
c)	Wertermittlung	1411
d)	Steuerschädliche Maßnahmen	1412
e)	Anlage Land- und Forstwirtschaft zur Feststellungserklärung	1413
f)	Anleitung zur Anlage für den Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (Vordruck BBW 20)	1421
Abschnitt 4. Einspruchs- und Klageverfahren		1425
A. Das Einspruchsverfahren		1425
I.	Der Einspruch	1425
1.	Der Rechtsbehelf	1425
2.	Kostenentscheidung	1425
II.	Musterformular	1425
B. Aussetzung der Vollziehung (AdV)		1426
I.	AdV-Verfahren	1426
1.	Der Antrag	1426
2.	Rechtsbehelf	1427
3.	Sicherheitsleistung	1427
II.	Musterformular	1427
C. Das Klageverfahren		1428
I.	Die Klage	1428
1.	Klageschrift	1428
2.	Kosten im FG-Verfahren	1428
a)	Allgemeines	1428
b)	Höhe der Kosten	1428
c)	Kostentragungspflicht	1428
II.	Musterformulare	1429
1.	Kurzform zur Fristwahrung	1429
2.	Anfechtungsklage (Klage auf Änderung)	1429
D. Antrag auf Prozesskostenhilfe		1431
E. Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung		1431
I.	AdV-Verfahren	1431
1.	Der Antrag	1431
2.	Der Rechtsbehelf	1432
3.	Sicherheitsleistung	1432
4.	Vollstreckungsmaßnahmen	1432
II.	Musterformular	1432
F. Das Revisionsverfahren		1433
I.	Die Revision	1433
1.	Die Revisionsschrift	1433
2.	Kosten im Revisionsverfahren	1433

II.	Musterformular	1434
III.	Revisionsbegründung	1435
G.	Nichtzulassungsbeschwerde	1436
	Abschnitt 5. Vergütungsrecht	1438
A.	Gebührenrecht – Tatbestände	1438
I.	Allgemeine steuerliche Beratung und Gutachten	1438
1.	Anwalt	1438
2.	Steuerberater	1439
II.	Abgabe von Steuererklärungen	1439
1.	Anwalt	1439
2.	Steuerberater	1440
III.	Anträge auf Änderung oder Stundung	1440
1.	Anwalt	1440
2.	Steuerberater	1440
IV.	»Aussichtenprüfung« eines Rechtsmittels	1440
1.	Anwalt	1440
2.	Steuerberater	1440
V.	Vertretung im Besteuerungsverfahren	1440
1.	Anwalt	1440
2.	Steuerberater	1441
VI.	Vertretung im Einspruchsverfahren vor dem Finanzamt	1441
1.	Anwalt	1441
2.	Steuerberater	1442
VII.	Verfahren auf Aussetzung oder Aufhebung der Vollziehung (AdV-Verfahren)	1443
B.	Kostenfestsetzungsanträge	1443
I.	Antrag auf Kostenfestsetzung für das Klageverfahren	1443
II.	Antrag auf Kostenfestsetzung für Revisionsverfahren	1444
III.	Antrag auf Festsetzung der Vergütung des beigeordneten Rechtsanwalts/ Steuerberaters für das Klageverfahren	1445
	Abschnitt 6. Verzeichnis der Finanzämter für Erbschaft- und Schenkungsteuer	1447
	Kapitel 6 Der Erbfall mit Auslandsbezug	1455
A.	Besonderheiten in der Gestaltung	1455
I.	Gestaltungen mit Besonderheiten bei der Form	1457
1.	Portugal (Forma solene)	1457
2.	Zeugen Testament USA/Self-proved will	1458
II.	Besonderheiten in der Person des Testierenden	1462
1.	Staatenlose	1462
2.	Asylberechtigter/Asylbewerber/Flüchtlings	1463
III.	Einzelne Verfügungen	1464
1.	Rechtswahl des anzuwendenden Erbrechts nach Art. 22 EUERbVO und des Errichtungsstatuts nach Art. 24 Abs. 2 EUERbVO	1464
2.	Rechtswahl des Erbvertragsstatuts nach Art. 25 Abs. 3 EUERbVO	1467
IV.	Typische Gestaltungssituationen	1469
1.	Gestaltung bei Nachlassspaltung	1469
a)	Verfügung über den inländischen Spalt nachlass (z.B. deutsch-türkisches Testament)	1469
b)	Verfügung für das dem türkischen Erbrecht unterliegende Restvermögen	1471
2.	Gestaltung bei objektiv berufenem ausländischen Erbstatut	1472
a)	Objektiv berufenes tschechisches Erbrecht	1472
b)	Objektiv berufenes französisches Erbrecht	1472

3.	Gestaltungen bei Geltung von Staatsverträgen	1474
a)	Deutsch-Türkische Erbfälle	1474
b)	Deutsch-»Sowjetische« Erbfälle	1475
c)	Deutsch-iranische Erbfälle	1475
B.	Besonderheiten im Verfahren	1476
I.	Erbscheinsantrag mit Auslandsbezug	1476
1.	Gegenständlich beschränkter Eigenrechtserbschein wegen Auslandsvermögen	1476
2.	Eigenrechtserbschein aufgrund Rückverweisung	1478
3.	Fremdrechtserbschein	1480
4.	Doppelerbschein	1482
5.	Antrag auf Erteilung eines Europäischen Nachlasszeugnisses	1484
II.	Erbschaftsausschlagung mit internationalem Bezug	1486
Kapitel 7 Mediation		1489
A.	Einleitung	1490
B.	Grundlagen	1491
I.	Warum ist Mediation sinnvoll?	1492
II.	Woher kommt Mediation?	1492
1.	Geschichtliche Quellen	1492
2.	Mediation Heute	1493
3.	Mediationsvertrag	1493
III.	Was ist Mediation?	1498
1.	Definition	1498
2.	Mediation ist nicht einfache Verhandlung	1499
3.	Mediation ist nicht Schieds- oder Gerichtsverfahren	1500
4.	Mediation ist wesensverschiedenes Mehr	1502
IV.	Wann ist Mediation sinnvoll?	1503
1.	Generelle Nichteignung für Mediation?	1504
2.	Tabelle/Checkliste PMI (Plus/Minus/Indifferent)	1505
3.	Praxistipp	1507
V.	Wie funktioniert Mediation?	1508
1.	Ablauf der Mediation	1508
a)	Phase 1 Verfahren und Mediationsvertrag	1509
aa)	Vertragsanbahnung vor Mediationsbeginn	1509
bb)	Beginn des Mediationsverfahrens	1513
(1)	Zeitvorteil und Konkretisierung	1513
(2)	Beseitigung rechtlichen Störfaktionspotentials	1513
(3)	Vereinbarung Verhaltenskodex	1515
b)	Phase 2 Themensammlung	1516
aa)	Allgemeine Stoffsammlung	1516
bb)	4 Ebenenprinzip	1516
cc)	Konflikttabelle	1518
dd)	Zeitschiene Kommunikationsbasis/Sachproblematik	1520
c)	Phase 3 Interessen- und Bedürfnisklärung	1520
aa)	Beziehungsebene vor Sachebene	1520
bb)	Interessen- und Bedürfnisbündel	1520
d)	Phase 4 Kreative Ideensuche	1521
e)	Phase 5 Auswahl und Bewertung	1522
aa)	Neue Kommunikationsbasis	1522
bb)	Sachthematik nach Kommunikationsbasis	1523
f)	Phase 6 Abschlussvereinbarung	1523
2.	Sonstige Störfaktoren	1523
a)	Eskalation	1523

b)	Dokumentationsdefizite	1523
c)	Einzelgespräch und Voraussetzungen	1524
3.	Umsetzung des Mediationsergebnisses	1525
C.	Besonderheiten der Mediation im Erbrecht	1528
I.	Mediation und Erbrecht im Vergleich	1528
II.	Regelungsfelder	1529
1.	Konfliktvermeidungsmediation	1529
a)	Echte Gestaltungsmediation	1529
b)	Umfassende Einbeziehung aller	1530
c)	Typisierte Konfliktkreise	1530
aa)	Vermögensaufteilung	1530
bb)	Ängste des Erblassers	1530
cc)	Persönliche Bedürfnisse des Erblassers	1530
dd)	Erhalt des Familienvermögens	1531
ee)	Behinderte Erbberechtigte	1531
ff)	Bindende Regelungen	1531
2.	Konfliktlösungsmediation	1531
a)	Typisierte Konfliktkreise	1532
aa)	Pflichtteilsrecht	1532
bb)	Erbgemeinschaft	1532
cc)	Vor- und Nacherbschaft	1532
dd)	Nicht passende/überholte letztwillige Verfügung	1533
b)	Verweisung auf erbrechtliche Regelungsinstrumente	1533
3.	Einbeziehung Dritter	1533
a)	Rechtsvertreter	1533
b)	Sonstige Personen (exemplarisch)	1535
aa)	Gerichtlich Bestallte	1535
bb)	Sachverständige und Anwaltmediator	1535
cc)	Therapeuten, Psychologen und Psychiater	1536
III.	Verfahrensbesonderheiten im engeren Sinn	1537
1.	Komplexer(er) Sender-Empfänger-Horizont	1537
2.	Co-Mediation bei größeren Gruppen	1538
3.	Präsenzprobleme	1539
a)	Anbahnungssituation	1539
b)	Mediation mit eingeschränktem Beteiligtenkreis?	1539
c)	erweiterte rechtliche Möglichkeiten	1540
4.	Hinweispflichten	1540
a)	Allgemeine Hinweise/Verhaltens- und Hinweispflichten	1540
b)	Zwingende Hinweispflichten	1541
IV.	Thematische Besonderheiten	1543
1.	Ambivalenzprobleme	1543
2.	Sonderproblem Tod und Trauer	1544
a)	Vor dem Erbfall	1544
b)	Nach dem Erbfall	1544
3.	Besondere Anforderungen an den Mediator	1545
4.	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	1545
D.	Kosten in Verfahren mit Anwaltmediation	1547
I.	Rechtsnatur von Mediationsvertrag und Vergütungsvereinbarung	1547
II.	Vergütungsregelung bei Einzelmediation	1547
III.	Vergütungsregelung bei Co-Mediation	1552
IV.	Vergütungsrechtliche Gleichbehandlung	1554

V.	Vergütung bei Nichtzustandekommen von Mediation	1554
1.	Bei Erstgespräch	1554
2.	Bei streitigem Mandat	1554
E.	Ausblick: Alternative Konfliktbeilegungsmethoden	1554
I.	Parteiliche Moderation als alternativer Weg zu einer allseitig befriedigenden Streitkultur?	1554
II.	Telefonische Mediation?	1563
III.	Kostenmäßige Hilfestellungen	1563
	Stichwortverzeichnis	1565